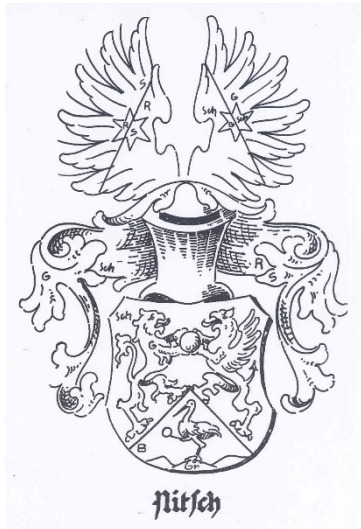


Familienwappen Nitsch



Wappenschild: Im schwarzen Schild eine aufrechte vom Schildergrund bis in die Mitte reichende blaue Spitze, in der auf grünem Dreieck ein Kranich (auf dem linken Fuß) steht und mit dem rechten erhobenen Fuß einen Stein hält. Rechts im Schild ein goldener springender Löwe, links ein goldener Greif gegeneinander gewandt und mit ihren Vorderpranken eine goldene Kugel halten.

Helmzier: Offener Flug, rechts schwarz und weiß und links schwarz und gold schräg geteilt mit sechszackigem Stern in gewechselten Farben auf der Schnittlinie.

Helmdecke: rechts: schwarz und gold, links: rot und silber

Nachweise:

Wappenbrief von Kaiser Ferdinand II. an Paul Raphael Nitsch, Kanonikus zu Wien, samt seinen Brüdern Fabian, Michael und Andreas in den Adelsstand erhoben. Wien 18. November 1624.

Friedrich Wilhelm Lorinser, Gedenkblätter der Familie Lorinser mit culturgeschichtlichen Bemerkungen über Bludenz, Sonnenberg und Montavon in Vorarlberg, Schussenried in Württemberg und Niemes in Böhmen. Wien 1868, S. 34, 51 und Tafel VI.

Konrad Fischnaler, Tirolisch-Vorarlberg'scher Wappenschlüssel. Ausgewählte Schriften, Band 5, 2. Teil, 3.-4. Folge, Innsbruck 1940, S. 100 (zwei Greife steigend gegeneinander gewandt).

Gebhard Wendelin Gunz, Bürger und Adelswappen Vorarlbergs. Tisis 1936, S. 42.